

Medienmitteilung
März 2017

Einzelanfertigungen – Medaillons zeitgenössisch interpretiert

Medaillons gelten als diskretes Zeichen der Zuneigung und werden ganz nahe am Herzen getragen. Vor Jahrhunderten wurden Löckchen oder kleine Botschaften darin aufbewahrt. Durch die verfeinerte Goldschmiedetechnik können wir heute unglaublich feine Juwelen schaffen, ganze Bildlandschaften in drei Dimensionen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Fürs Erste genügt eine vage Idee oder auch eine konkrete Vorstellung. Gemeinsam mit einer Goldschmiedin wird zuerst ein Entwurf gezeichnet, später gefertigt. Die Krönung der Handwerkskunst ist ein ganz persönliches Medaillon mit einer geheimen Botschaft, die SchenkerIn und Beschenkte verbindet.

Für Einzelanfertigungen von Medaillons ist Goldschmiede-Werkstattkunst auf höchstem Niveau gefragt. Hier eine Auswahl von Medaillons, die in der Schmuckwerkstatt SKREIN* gemeinsam mit den Schenkenden entwickelt wurden:

Medaillon Segelboot

**Gibt es etwas Schöneres, als gemeinsam
durchs Leben zu segeln?**

900 AU Faires Gold, innen emailiert,
Lederband mit Feingold-Spitzen.
Euro 11.150,-



**Medaillon Marienkäfer**

Spricht der Vater zur jungen Frau: „Kleines, du darfst fliegen. Sei glücklich und komm bald mal wieder vorbei.“

900 AU Faires Gold, innen emailiert,
Lederband mit Feingold-Spitzen.
Euro 11.150,-

Medaillon Elefant

„Der Elefant ist dein Lieblingstier, er steht für Weisheit und Kraft. Beides zeichnet dich aus. Ich bin stolz auf dich.“

750 Palladium Weißgold, innen emailiert,
Lederband mit Weißgold-Spitzen.
Euro 7.150,-

**Medaillon Urwald**

"Für mich bist du ein Naturjuwel. Voller Leben, wild und aufregend. Deine Lebensfreude inspiriert mich."

900 AU Faires Gold, innen emailiert,
2 Zirkone, 1 Diamant 0,005ct,
Edelsteinkette mit Citrinen.
Euro 7.450,-

**Über die Schmuckwerkstatt Skrein:**

Alexander Skrein gründete Anfang der 1980er Jahre die Schmuckwerkstatt SKREIN* in der Spiegelgasse, einer Seitengasse des legendären Wiener Grabens. Heute bildet SKREIN* mit Heldwein, Köchert und Schullin die Top-Liga der österreichischen Schmuckbranche und fertigt mit drei GoldschmiedInnen etwa 700 Schmuckstücke pro Jahr auf allerhöchstem europäischem Werkstatt-Niveau. Mit acht MitarbeiterInnen erwirtschaftet SKREIN* einen Bruttojahresumsatz von 2,8 Mio Euro. Über Jahrzehnte hat Alexander Skrein das Vertrauen von namhaften SchmuckdesignerInnen im deutschsprachigen Raum gewonnen. Die Schmuckstücke von Ulla + Martin Kaufmann, Barbara Schulte-Hengsbach, Angela Hübel, Rudi Sand oder Georg Spreng bereichern das vielfältige Sortiment, das SKREIN* präsentiert. Gemein ist allen Schmuckstücken, dass sie jede Mode überdauern und eher im Dorotheum versteigert, als umgestaltet oder eingeschmolzen werden.

Rückfragehinweis, Fotos, weitere Informationen:

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.skrein.at oder kontaktieren Sie:

Sollak Kommunikationsarchitekten, Gabriele Strodl-Sollak, +43 664 4342864, office@sollak.at

Fotodownload: www.sollak.at/media/skrein.html